

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: 44 (1971)

Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 27.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kommt ins *Emmental*



DIE NÄCHSTEN GEFÜHRTEN WANDERUNGEN IM EMMENTAL:

26. Sept.

Signau-Blapbach-Signau. Ab *Signau-Mutten-Erlenbach-Zimmertsei-Dieboldswil-Girsgrat-Blapbach* (Picknick in der Nähe des Kurhauses Blapbach). Nachmittags Rückmarsch über *Hüpfenboden-Neuenschwand-Aeschau-Signau.* – Marschzeit etwa 6 bis 7 Stunden (Postauto bietet Möglichkeit für Verkürzung). Besammlung: Bahnhof Signau, 08.30 Uhr. Wanderleiter: VV Signau und Umgebung (K.L. Hofer), Telefon 035 7 11 01.

3. Oktober

Langnau-Hochwacht-Blapbach-Rämisgummen-Hauenegg-Trubschachen. Ab *Langnau-Hochwacht* (evtl. Besichtigung des Wachthüsi)-*Blapbach* (evtl. Mittagessen Nähe Rest. Blapbach)-*Rämisgummen-Trubschachen-Station.* – Marschzeit: etwa 5 Stunden. Besammlung: Bahnhof Langnau, 08.15 Uhr. Trubschachen-Station an etwa um 17.00 Uhr. Rückfahrt mit Bahn. Trubschachen-Langnau. Wanderleiter: VV Langnau (H. Grimm), Telefon 055 2 21 53.

6. November

Ab *Eriswil-Aufstieg* über *Rinderweid-Bettler-Ahornalp* (zur Metzgete). – Aufstieg: etwa 1 ½ Stunden. Abstieg über *Chalberweid* nach *Eriswil*: etwa 1 ½ Stunden. Marschzeit zusammen: 3 Stunden. Besammlung: Station Eriswil, 11.15 Uhr. Wanderleiter: A. Lanz, Huttwil, Telefon 065 4 12 89.

12. Sept. *Radio-Wanderung*

Konolfingen-Aebersold-Chuderhüsi-Rütenen-Zäziwil.

Köstliche Ruhe abseits der grossen Routen, dunkle Tannenwälder mit staubfreier, würziger Luft, stille friedliche Winkel auf sonnigen Eggen, romantische Weglein mit grossartigen Ausblicken und nicht zuletzt die sprichwörtliche Gastlichkeit machen das Emmental zum Erholungsgebiet und Gesundbrunnen sondergleichen.

Autoverkehr Oberemmental

3550 Langnau
Telefon 035 2 38 22



AOE
das Transportunternehmen
des Oberemmmentals

Betrieb der
konzessionierten
Kurslinien im
oberen Emmental

Kursbetriebe
Reiseunternehmung
Gütertransporte
Spezialisten für
Kühltransporte



J. STUCKI-GERBER TÖPFER

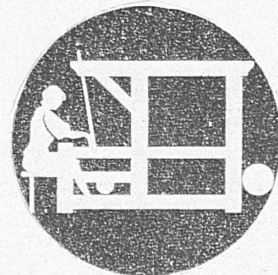
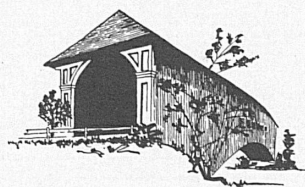


3550 LANGNAU I. E. TELEFON 035 2 13 51



Es lohnt sich
das bekannte
Porzellangeschäft
zu besuchen!

Geschirrhalle
HERRMANN-LANGNAU/VE



**HANDWEBEREI
ZÄZIWIL**

Artikel aus unserer Webstube sind
etwas nicht Alltägliches!
Heimtextilien, Geschenkartikel
Spezialgrößen sind
für uns kein Problem

Verlangen Sie eine unverbindliche
Auswahl oder
unsere farbigen Prospekt
3532 Zäziwil/BE, Tel. 031 910408



Besucht

Langnau
das schöne Dorf
im Emmental

verkehrs verband emmental

Auskunft und Prospekte, Pliants, Gasthofverzeichnisse, Volksfeste, Veranstaltungen und geführte Wanderungen, Ferienwohnungsverzeichnisse, Ortsprospekte, Wanderkarten, Wanderbücher, Heimatbücher usw. erhalten Sie bei der Geschäftsstelle

Reisebüro am Hirschenplatz CH-3550 Langnau im Emmental
Telefon 035 2 34 34

wohnboutique

Fundgrube für Sie und Ihre Freunde
hedy jufer
3400 Burgdorf
Tel. 034 26676

Lützelflüh verdient Ihr Interesse



Gotthelf-Stätten:

Grab, Kirche, Pfarrhaus, Uelibrunnen, Gedenkstätte, «Gotthelf-Stube» (kleine Ausstellung) geöffnet bis 31. Oktober 1971
sonntags 10.15–11.15, 14–17 Uhr
werktags 9.00–11.00, 14–17 Uhr

An Simon Gfeller erinnern: altes Schulhaus und Gedenkstätte auf der aussichtsreichen Egg

Wir empfehlen die Gasthöfe Bahnhof, Emmenbrücke, Krone Goldbach, Ochsen, Rest. Waldhaus



Emmental Wanderland Wunderland

Schönste Aussichtspunkte
Herrliche Spazier- und Wanderwege

Die Bahnen des Emmentals Emmental - Burgdorf - Thun - Bahn Vereinigte Huttwil - Bahnen

Ausflugsbillette, Rundfahrtbillette und Wanderbillette bieten die beliebte Kombination **Reisen / Wandern** und ermuntern zu interessanten Entdeckungsfahrten

vermitteln Einheimischen und Gästen angenehme und unbeschwerte Reisen

Auskünfte und Prospekte erhalten Sie in den Verkehrsbüros, Auskunftsbüros SBB, am Bahnschalter sowie beim Werbedienst EBT, 3400 Burgdorf, Telefon 034 2 31 51

Unsere direkten Postautokurse ab Oberdiessbach und Thun verbinden Sie mit einem aussichtsreichen und guterschlossenen Wandergebiet.

Entdecken Sie unsere Hochlandmoore oder geniessen Sie die stillen Wälder und das grossartige Panorama.



Kommt ins Emmental



AUF SCHUSTERS RAPPEN DURCHS EMMENTAL

«Mein Vater war ein Wandersmann und mir steckt's auch im Blut», beginnt das frohe Wanderlied, dessen letzte Strophe mit «Drum trag ich 's Ränzeli und den Stab weit in die Welt hinein» schliesst. Für diesmal stecken wir aber unser Ziel nicht allzuweit, um trotzdem das Wandern als Quelle des Glückes, des Frohgemutes und der Entspannung ausschöpfen zu dürfen, um uns ganz dem tiefen und eindrücklichen Naturerlebnis in frischer und gesunder Luft hingeben zu können – wir wandern im Emmental! Fast scheint es, als ob die Fusswanderung im Zeitalter der Motorisierung wie eine Mär aus vergangenen Tagen in unsere von Lärm, Hast und Schwung erfüllte Zeit herüberklinge. Wo finden wir noch den knorrigem Wanderstab? Ist er fast zu einem Museumstück degradiert worden? Dem ist noch nicht ganz so. Am Langnau-Märit treffen wir noch die Marktbesucher mit ihm bewaffnet, knorrig und zäh wie die Träger selbst.

Sei unser Ausgangsort nun Langnau, Trubschachen, Trub, Schangnau, Eggwil, Signau, Zollbrück, Sumiswald oder Wasen oder andere Orte, überall werden wir stille Wanderwege finden, blumenübersäte Matten werden unser Herz erfreuen, und stolz wird ein kleiner Blumenstrauß unsern Hut schmücken. Am stillen Waldestrand leuchten saftige Beeren, die uns herrlich munden werden. Unwillkürlich überträgt sich die Ruhe und der Friede der emmentalischen Landschaft und der in sie eingebetteten Einzelhöfe in unsere ruhesuchenden Herzen und schenkt dem Wanderer, der sich aus dem lärmigen Räderwerk des modernen Verkehrs gelöst hat, stille Freude. Mit beschwingtem Gang erreichen wir auf stillen Pfaden, waldentlang oder bergwärts unser Ziel, um uns in einer einfachen, aber wärschaften Wirtschaft oder einem Gasthof zu stärken. Nicht leer werden wir heimkehren, unser Herz wird erfüllt sein mit tiefen Eindrücken.

W. S. B.